

	Abschlüsse Widerstand gegen wiederholte Bedienungen Prüfverfahren Deutsche Fassung prEN 14201:2001	DIN EN 14201
ICS 91.060.50	Einsprüche bis 2001-10-31 Blinds and shutters — Resistance to repeated operations — Methods of testing; German version prEN 14201:2001 Fermetures pour baies équipées de fenêtres, stores intérieurs et extérieurs — Résistance à l'ouverture et fermeture répétées — Méthodes d'essais; Version allemande prEN 14201:2001 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin). Nationales Vorwort Der vorliegende Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: AFNOR) erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NABau-Spiegelausschuss „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (NABau 09.01.00). Fortsetzung 16 Seiten prEN Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	

— Leerseite —

Abschlüsse — Widerstand gegen wiederholte Bedienungen — Prüfverfahren

Fermetures pour baies équipées de fenêtres, stores intérieurs et extérieurs — Résistance à l'ouverture et fermeture répétées — Méthodes d'essais

Blinds and shutters — Resistance to repeated operations — Methods of testing

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Vorwort.....	2
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen.....	3
3 Begriffe	3
4 Prüfbedingungen	5
4.1 Festlegung der Prüfkörper.....	5
4.2 Prüfvorbereitung.....	5
4.3 Prüfeinrichtung	5
4.4 Messgeräte	6
5 Kurzbeschreibung der Prüfung.....	6
5.1 Aus- und Einfahrprüfung	6
5.2 Prüfung der Lamellenwendung	11
5.3 Prüfungsgeschwindigkeit und Ruhezeit zwischen den Phasen.....	12
6 Prüfung	12
6.1 Vorprüfung	12
6.2 Erste Messungen	13
6.3 Prüfung	13
6.4 Abschließende Messungen	13
7 Darstellung der Ergebnisse	13
8 Prüfbericht.....	13
Anhang A (normativ) Eignung von getrennt geprüften Gurt-, Band- oder Schnurwicklern.....	15

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird. Diese Norm wird den CEN-Mitgliedern vorgelegt.

Sie ist Teil einer Reihe von Normen, die Abschlüsse für Gebäude, wie in prEN 12216 festgelegt, betreffen.

Das Prüfverfahren bezieht sich auf die Leistungsanforderungen für innere und äußere Abschlüsse wie in prEN 13120 sowie prEN 13561 und prEN 13659 festgelegt.

1 Anwendungsbereich

In dieser Norm werden die auszuführenden Prüfungen zur Bestimmung der mechanischen Belastbarkeit folgender Produkte festgelegt:

- Jalousien;
- Markisen;
- Abschlüsse.

Hierfür wird eine festgelegte Anzahl von Zyklen durchgeführt, in denen der Panzer eingefahren bzw. ausgefahren wird und das Wenden der Lamellen (bei Abschlüssen mit wendbaren Lamellen) untersucht wird.

Diese Norm gilt für vollständige Produkte, d. h. Produkte, die mit Beschlägen und Bedienungsmechanismen unter normalen Bedienungsbedingungen ausgestattet sind.

Manuelle Notfallmechanismen für den Fall des mechanischen Versagens werden, sofern sie Teil von angetriebenen Abschlüssen sind, ausgeschlossen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

prEN 60335-2-97, *Sicherheit von elektrischen Haushalts- und ähnlichen Geräten — Teil 2: Besondere Bestimmungen für die Motorisierung von Fensterläden, Jalousien und ähnlichen aufrollbaren Vorrichtungen.*

prEN 12216, *Abschlüsse — Terminologie, Benennungen und Definitionen.*

prEN 13120, *Innere Abschlüsse — Leistungsanforderungen einschließlich Sicherheit.*

EN 13527:1999, *Abschlüsse — Messung der Bedienkraft — Prüfverfahren.*

prEN 13561, *Markisen — Anforderungen und Klassifizierung.*

prEN 13659, *Abschlüsse — Anforderungen und Klassifizierung.*

prEN 14202, *Äußere Abschlüsse — Gebrauchstauglichkeit von Rohrantrieb und Blockmotor — Anforderungen und Prüfverfahren.*

prEN 14203, *Innere und äußere Abschlüsse — Gebrauchstauglichkeit von mechanischen Antriebssystemen mit Getriebekurbel (T.O.) — Anforderungen und Prüfverfahren.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe in prEN 12216, prEN 13120, prEN 13561 und prEN 13659 und die folgenden:

3.1

Notfallbedienung

manueller Bedienungsvorgang bei motorbetriebenen Abschlüssen im Falle eines Stromausfalles

3.2

Referenzgeschwindigkeit

je nach Produkt:

- Laufgeschwindigkeit des Bedienungsmechanismus:
 - Umlaufgeschwindigkeit bei Bedienung durch Drehmechanismus;
 - Lineare Geschwindigkeit bei Bedienungsmechanismus in eine Richtung oder endlos, ausgedrückt in m/min;
 - Laufgeschwindigkeit des Motors bei motorbetriebener Bedienung, ausgedrückt in U/min.
- Bewegungsgeschwindigkeit der "Schließkante" des Panzers oder, bei Direktbedienung, der unteren Lamelle bzw. der Wendelamelle:
 - Tangentialgeschwindigkeit bei Produkten mit Drehmechanismus (Faltläden, Faltläden ungeführt, Hebel), ausgedrückt in m/min;
 - Lineare Geschwindigkeit bei Produkten, die in einer Ebene aus-, bzw. eingefahren werden (Faltladen geführt, Faltladen geführt (flach geschlossen), Schiebeladen, Markise), ausgedrückt in m/min.

3.3

Trägheitswirkung

Wirkung, die bei linearer Betätigung des Bedienungsmechanismus eintritt, wenn der Panzer durch seine Masse die Trägheit überwindet, um seinen Weg zu vollenden, nachdem die Bedienung abgebrochen wurde, bevor der Panzer die vollständig aus- bzw. eingefahrene Stellung erreicht hat

3.4

Phase (des Aus-/Einfahrvorgangs)

Bewegung des Panzers von der vollständig aus-/eingefahrenen in die vollständig ein-/ausgefahrene Stellung

3.5

Aus-/Einfahrzyklus

setzt sich aus den nicht automatischen Ein- und Ausfahrphasen und den Anhaltezeiten zusammen. Nicht automatische Verriegelungs- und Lösevorgänge sind, falls möglich, nicht inbegriffen

3.6

Wendezyklus der Lamellen

vollständiger Zyklus des Mechanismus zum Wenden der Lamellen aus der Endstellung (geschlossene Lamellen) in die Ausgangsstellung. Bei Einzelsteuerung ist der Wendezyklus der Lamellen im Aus-/Einfahrzyklus enthalten

3.7

Stillstandszeit

Zeit des Stillstands zwischen den Phasen und/oder Zyklen in s

3.8

Antrieb

angeschlossener Antrieb zur Bedienung des Produktes

3.9

unabhängiger Antrieb

die elektrischen Sicherheitsanforderungen werden durch den Antrieb selbst nach EN 60335-2-97 erreicht.

Die unabhängigen Antriebe sind austauschbar

3.10

integrierter Antrieb

die elektrischen Sicherheitsanforderungen nach prEN 60335-2-97 werden nur erreicht, wenn der Antrieb mit dem vollständigen Produkt (entsprechend dem Antrieb nach prEN 60335-2-97) verbunden ist. Ein integrierter Antrieb ist nicht austauschbar

3.11

nominelles Drehmoment des Antriebes

für den Antrieb angegebenes Drehmoment in Nxm